

4. Vierteljahr / Woche 29.09. – 05.10.2013

01 / Wo ist Gott?

Wo Gott wohnt | Das Heiligtum im Himmel

➤ Zielgedanke

Gott ist überall, aber will auch einen Platz in deinem Leben!

➤ Einstieg

Alternative 1

Ein Kindergebet lautet: „Ich bin klein, mein Herz ist rein, soll niemand drin wohnen als Jesus allein!“ Welche Gedanken kommen euch dabei? Sicher wird es um die „Moral“ des Gebetes allgemein gehen. Sprecht darüber aber nur kurz. Legt den Fokus bewusst auf das Ende des Gebets: Jesus soll (allein) im Herzen wohnen – eine Floskel ohne Bedeutung? Nur für Kinder? Ein frommer Wunsch, eine Utopie? (Jesus allein)

Ziel: Annäherung an das Thema

Alternative 2

Kennt ihr die „Initiative Wohnungstausch“? Zwei Familien tauschen für die Zeit des Urlaubs ihre Wohnung. Würdet ihr dort mitmachen? Wen würdet ihr unter welchen Bedingungen in eure Wohnung lassen? Wie ist es mit eurem Leben – wer darf dort „hinein“?

Ziel: Wer in meine Wohnung/mein Leben darf, muss willkommen sein, nicht jeder darf dort einfach wohnen – Annäherung an den Fokus der Betrachtung

➤ Thema

• Gottes Wohnung

- Wo begegneten die Israeliten Gott? Warum wollte Gott, dass sie ihm ein Haus bauen?
- Was hatte der Tempel für eine Bedeutung?
- Sind unsere Gemeindehäuser moderne Tempel? Warum oder warum nicht?

- Wo wohnt eurer Meinung nach Gott heute?
Lest 1. Könige 8,49. Wie stellt ihr es euch dort vor?

• Wo kann man Gott begegnen?

Bilder von Orten der möglichen Gottesbegegnungen mitbringen und die Jugendlichen wählen lassen, welchen sie am ehesten mit Gottesbegegnung in Verbindung bringen (Dom, Ort in der Natur, konkretes Gemeindehaus vor Ort, das eigene Zimmer, Musikzimmer, Bild von einem Menschen usw.)

An dieser Stelle deutlich machen, dass Menschen unterschiedlich sind und Gott unterschiedlich begegnen.

- Welche Möglichkeiten gibt es, Gott im Gottesdienst zu begegnen? Welche sind in eurer Gemeinde gegeben? Welche wünscht ihr euch?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Gott im Alltag zu erleben? Kann man die Voraussetzungen dafür schaffen? Wenn ja, wie?
- Welche anderen Möglichkeiten der Gottesbegegnung gibt es?
- Was habt ihr persönlich erlebt: Wo ist euch Gott begegnet?

• Gottes Wohnung bei uns

Lest 1. Korinther 3,16.

- Was stellt ihr euch darunter vor, dass „Gottes Geist unter euch wohnt“?
- Was bedeutet es praktisch, dass wir der Tempel Gottes sind?
- Sollte das Wissen darum Auswirkung auf unser Leben haben? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche?

• Gottes Platz in deinem Leben

- Was fällt euch dazu ein, wenn ihr hört, dass Gott einen bestimmten Platz in eurem Leben haben möchte?
- Welchen Platz möchte er wohl? Und was bedeutet das konkret?
- Wie ist es möglich, Gott mehr Platz in seinem Leben zu geben? Welche Ideen hattet ihr unter der Woche?

➤ Ausklang

Hört euch das Lied *Zieh mich hin zu dir* an.

Sprecht darüber, wie man eine enge Beziehung zu Jesus haben kann.

Schließt mit einem Gebet ab, in dem ihr Gott einladet, in eurem Leben zu wohnen.

4. Vierteljahr / Woche 29.09. – 05.10.2013

01 / Wo ist Gott?

Wo Gott wohnt | Das Heiligtum im Himmel

➤ Fokus

Gott ist überall, aber er will auch einen Platz in deinem Leben!

➤ Bibel

- 1. Könige 8,49
- 1. Korinther 3,16

➤ Infos

Eine Geschichte erzählt: Ein Rabbi überraschte seine Schüler mit der Frage: „Wo wohnt Gott?“ Sie lachten und sagten: „Was für eine Frage! Die Welt ist doch voll von seiner Herrlichkeit!“ – Der Rabbi beantwortete seine eigene Frage so: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt!“

Eine andere Geschichte: Eine Mutter brachte ihren Sohn zum Rabbi. Der sprach zum Jungen: „Ich gebe dir einen Gulden, wenn du mir sagst, wo Gott wohnt.“ Der Junge antwortete: „Und ich gebe dir zwei Gulden, wenn du mir sagen kannst, wo er nicht wohnt.“

Wo wohnt Gott? Im Alten Testament fanden die Menschen Gott im Tempel. Es war der Ort, an dem man Gottes Hilfe suchte und er gegenwärtig war.

Später im Neuen Testament findet man den Ort der Anbetung in den Synagogen und den Gotteshäusern. Aber Gott ist auch im Herzen jedes Menschen zu finden. Er ist überall gegenwärtig, und gleichzeitig sagt die Bibel, dass er im Himmel (Universum) ist.

In der Studienanleitung zur Bibel, S. 5 finden wir folgende Aussage:

„Der Mensch braucht einen Ort, aber Gott ist nicht auf einen Ort festzulegen, weder auf der Erde noch im Himmel. Der dem Raum verhaftete und räumlich denkende Mensch betet im Tempel, Gott aber, der räumlich nicht eingrenzbare ist, erhört vom Himmel her.“

Gott auf einen Ort zu begrenzen, wäre also Vermessenheit. Wie sagte doch gleich der Junge zum Rabbi: „Und ich gebe dir zwei Gulden, wenn du mir sagen kannst, wo er nicht wohnt.“

➤ Thema

In dieser Woche geht es um das Grundthema des neuen Vierteljahres: „Gott im Himmel und bei uns.“ Lies dazu 1. Könige 8,49 und 1. Korinther 3,16.

• Gottes Wohnung

Fast jeder Mensch hat für sich irgendeine Vorstellung von der „Wohnung“ Gottes.

- Schließe einmal deine Augen und denke nach: Wo wohnt Gott in deiner Vorstellung? Wie ist es da, wie sieht es da aus?
- Ist Jesus da auch? Der Heilige Geist? Die Engel?

Wir Menschen sind an unser Vorstellungsvermögen gebunden – Gott aber ist Gott und lässt sich in keine Vorstellung pressen. Trotzdem gibt er uns Hilfen.

- Überlege: Wo und an welchen Orten fanden die Menschen zu den verschiedensten Zeiten Gott?

• Wo kann man Gott begegnen?

- Welche realen Orte und andere „Begegnungsmöglichkeiten“ fallen dir dazu ein?
- Wo kannst du Gott am besten begegnen?

• Gottes Wohnung bei uns

„Gott möchte in euch wohnen“, hört man oft in Predigten oder in Andachten.

- Was bedeutet das? Ist das nur eine Redewendung, eine Floskel? Oder wie kann das ganz praktisch funktionieren?
- Hat es Auswirkungen auf den Menschen? Wenn ja, welche?

• Gottes Platz in deinem Leben

Wo hat Gott einen Platz in deinem Leben? Denke intensiv darüber nach.

Folgende Fragen können dich tiefer in das Thema eintauchen lassen:

- An welcher Stelle steht Gott in deinem Leben?
- Woran zeigt sich, wo Gottes Platz in deinem Leben ist?
- Wünschst du dir, dass Gott mehr Platz in deinem Leben hätte? Wie ist das möglich, Gott mehr Platz in seinem Leben zu geben? Bringe am Sabbat deine Ideen im Gesprächskreis ein.

Nimm dir nun einige ruhige Minuten, um Gott zu begegnen.

Das Lied [einfach still und leise](#) möchte dich einstimmen.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Wie kann Gott in einem Menschen wohnen?“ [zur Info: das echtzeit-Forum wurde eingestellt]